

Das MuTh | SPIELPLAN MÄRZ 2023

Klassik, Klassik Plus, Oper & Theater, Specials, Wiener Sängerknaben, Junges MuTh & Vermittlung für Alle

KUNST IM MuTh

In Kooperation mit der Galerie modular werden seit 2018 in wechselnden Ausstellungen, kuratiert von Joe Messner, die Innenräume des MuTh mit bildender Kunst bespielt. Ab 2. März tritt Thomas Riess mit seinen Mixed Media-Arbeiten in einen spannenden Dialog mit dem MuTh, seiner prononcierten Architektur und seiner Funktion als Konzert- und Theaterhaus, als Treffpunkt für seine vielfältig kulturinteressierten Besucherinnen und Besucher:

DO 02. MÄR 2023, 19:00 Uhr | VERNISSAGE THOMAS RIESS – Menschen und Landschaften

3. MÄRZ BIS 29. JUN 2023 | Ausstellung während der Öffnungszeiten des MuTh zu sehen
(Montag bis Freitag (werktags) | 16:00 Uhr – 18:30 Uhr, sowie vor und nach den Veranstaltungen)

An der Schnittstelle zwischen Malerei und Mixed Media beschäftigt sich THOMAS RIESS mit dem Menschen und dessen Wahrnehmung von Zeit und Realität in einer multimedialen, sich rasant verändernden Wirklichkeit. Seine atmosphärisch dichten Bilder werfen Fragen von existenzieller Bedeutung auf. In seinen Mixed Media-Arbeiten bearbeitet der Künstler bildnerische Informationen des Medienalltages und setzt sie in einen veränderten Kontext. In seinen großformatigen Gemälden stehen, dramatisch in Szene gesetzt und von Hell und Dunkel umgeben, einzelne, meist gesichtslose Individuen sowie der Raum im Mittelpunkt. Vor allem in seinen landschaftlichen Arbeiten wird die realistische Malerei als Illusion enttarnt, werden Begriffe wie Wahrnehmung und Interpretation thematisiert. Riess bewegt sich so zwischen Wirklichkeit und Täuschung, Ereignis und Erinnerung, Absehbarem und Unabsehbarem.

SA 04. MÄR 2023, 15:00 Uhr

MAMMA PAPA MIA | Gemeinsames Singen für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern

Giti Huber Gesang, Leitung, **Ensemble Harfe & Flöte**

Musik von MOZART, RAVEL, PIAZZOLLA bis Techno, Volksmusik aus Lateinamerika bis Russland, von Lalelu bis Lieder zum Baden, Trösten und Kitzeln

In der MuTh-Reihe MAMMA PAPA MIA lernen werdende und frischgebackene Eltern in mehreren Programmen Wiegen- und Kinderlieder, die von Mozart über Lalelu bis hin zu lateinamerikanischer Volksmusik reichen. Begleitet von einem kleinen Ensemble werden moderne Lieder zum Baden, Zähne putzen oder Trösten gesungen, die den Alltag mit Kindern erleichtern und spannender gestalten. Deshalb

sind auch Tanten, Onkel, Großeltern und Freundinnen und Freunde herzlich zum Mitsingen eingeladen. Auch Geschwisterkinder dürfen bei MAMMA PAPA MIA einen Raum voller Musik erleben. Sogar ungeborene Kinder hören schon mit und werden die Melodien auch später noch mit der Geborgenheit im Mutterleib VERBINDEN. Gerade in der Schwangerschaft ist Singen daher eine Bereicherung für Mutter und Kind. Zum Abschluss dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurücklehnen und werden mit einem kleinen und abwechslungsreichen Konzert belohnt.

MI 08. MÄR 2023, 19:30 Uhr

INDIE JAZZ UND POP MIT RISSEN | you promised me poems feat. Anna Anderluh

Anna Anderluh Stimme, Autoharp

Lisa Hofmaninger Saxophon, Bassklarinette, **Helmut Jasbar** Gitarren

Solos/Duos/Trios: Helmut Jasbar, Gitarrist und Ö1 Moderator hat sich ein Spezialprogramm ausgedacht. „you promised me poems“ – das ist der Name seines brandneuen Duos mit der außergewöhnlichen Lisa Hofmaninger – trifft auf eine der aufregendsten Sängerinnen ihrer Generation: Anna Anderluh. Ihre Musik oszilliert mit schrägem Humor und Einfühlsamkeit zwischen zerbrechlichen, simplen Liedern und experimenteller Vokalimprovisation. Der Abend im MuTh beginnt mit Gitarren Solis, Lisa Hofmaninger findet sich für ein Zwiegespräch ein und nach der Pause präsentiert die Band im Grande Finale in Trio-Formation Songs von Anna Anderluh, Bon Iver und anderen.

Im Vorfeld wird für das Publikum die „MuTh poetry competition“ ausgerufen:
www.muth.at/news/poetry-competition/

FR 10. MÄR 2023, 19:30 Uhr

MARIA RADUTU: PHOENIX | Wiedergeburt in musikalischen Bildern

Maria Radutu Klavier, **Felicia Gulda** Malerei (Projektionen)

Musik von FRÉDÉRIC CHOPIN, ERIK SATIE, BÉLA BARTÓK, FAZIL SAY, MARCO ANNAU, HEITO VILLA-LOBOS, IGOR STRAVINSKY, FRANZ LISZT, CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK, GEORGE GERSHWIN, MIKAEL KARLSSON

PHOENIX ist eine Reise durch Frohsinn und Melancholie, Manie und Balance. Die Pianistin Maria Radutu möchte in diesem Programm den Reichtum all dieser Gefühlswelten an einem einzigen Abend erfahrbar machen – in zwölf Stationen, in zwölf Klavierstücken, von Frédéric Chopin bis Mikael Karlsson. Während die Musik erklingt, werden Bilder projiziert, die die Künstlerin Felicia Gulda gemalt hat. Inspiriert wurde sie dafür von den jeweiligen Musikstücken.

Maria Radutu: „*PHOENIX* ist die Verwandlung der jungen, leidenschaftlichen und zügellosen Seele, durch Ausbruch und Verlust, hin zu Reife und Souveränität. Ein Abend voller Musik und einigen Geschichten, die uns all das wieder spüren lassen.“

MI 22. MÄR 2023, 19:30 Uhr

VORSICHT! WIEN, FRISCH GESTRICHEN! | Roland Neuwirth, Tscho Theissing und die Wiener Theatermusiker

Roland Neuwirth Gesang, Komposition, Idee

Tscho Theissing Idee, Komposition, Arrangements, musikalische Leitung

Bettina Gradinger Violine, **Igmar Jenner** Violine, **Clara Schwaiger** Viola

Lilli Sánchez Herrera Kontrabass, **Gerald Preinfalk** Klarinetten, Saxophon

Musik von FRANZ SCHUBERT, JOSEPH LANNER, JOHANN STRAUSS, FRIEDRICH CERHA, ROLAND NEUWIRTH, TSCHO THEISSING u. a.

Ein musikalischer Streifzug durch die nähere Umgebung: Die Wienermusik ... Jeder erkennt sie schon nach dem ersten Takt. Aber warum eigentlich? Was ist das Typische an ihr? Vor allem: Lebt sie noch oder bleibt es bei Schubert, Lanner, Strauss – und aus? Nein, sagen Herr Neuwirth und Herr Theissing. Der Streifzug erweist sich plötzlich als viel länger als gedacht. Er führt durch die Zeit, entlang vieler Generationen, bis zu uns. Mit dabei sind die großartigen Wiener Theatermusiker: Die Erste Geigerin setzt den Bogen an ... Sie spielen ... Herrlich, dieser Lanner! Und der Schubert erst! Und auf einmal – VORSICHT! – was? – WIEN, FRISCH GESTRICHEN!

DO 23. MÄR 2023, 19:00 Uhr

DIDO AND AENEAS | Oper von Henry Purcell | Chorus Juventus (10+)

Solist:innen des Chorus Juventus

Chorus Juventus, Barock-Ensemble

Daniel Erazo-Muñoz und **Oliver Stech** Dirigenten, **Barbara Palmetzhofer** Inszenierung

HENRY PURCELL Dido and Aeneas Z. 626, NAHUM TATE Libretto – halbszenische Aufführung

Purcells Oper von der tragischen Liebe zwischen Dido, der Königin von Karthago, und dem trojanischen Prinzen Aeneas entstand zwischen 1683 und 1688 – wahrscheinlich für den englischen Königshof. Dido liebt Aeneas, und Aeneas liebt Dido, aber Dido hat eine Feindin: Die Zauberin setzt mit ihren Hexen alles daran, einen Keil zwischen die beiden zu treiben. Ihr Ziel ist die Vernichtung von Dido und Karthago. Die Hexen, die große Freude an Zerstörung haben, pflegen einen ganz besonderen Gesangsstil: Der Chor spielt eine Hauptrolle im Stück.

„Dido“ gilt als eine der bedeutendsten Opern des Barock. Der Chorus Juventus, Chor aller Schülerinnen und Schüler des Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben, und seine Solist:innen zeigen eine halbszenische Aufführung.

FR 24. MÄR 2023, 19:30 Uhr

CELLOVERSUM II | Matthias Bartolomey, Friends & Students

Matthias Bartolomey Violoncello, Moderation, Konzept

Duccio Dalpiaz, Madeleine Douçot, Sofia Torres Durán, Florian Eggner, Leonhard Rozcek Violoncello

Musik von CARLO GESUALDO, J. S. BACH, ASTOR PIAZZOLLA, FRANZ SCHUBERT, LEONARD BERNSTEIN, MATTHIAS BARTOLOMEY u. a.

Nach der fulminanten MuTh-Premiere im September 2021 begibt sich CelloVersum auf seine zweite Reise mit sechs Violoncelli durch die Epochen, von der Renaissance bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt steht dabei die Vielfalt der Farben und Möglichkeiten des Instruments: von mystisch-spirituellen Sphären Gesualdos über leidenschaftliche Kantilenen und Rhythmen Bernsteins bis hin zu neuen Groove-betonten Eigenkompositionen von Matthias Bartolomey zeigen die sechs Cellist:innen, Kolleg:innen und Student:innen von Matthias Bartolomey, orchestrale Kraft und Intensität, aber auch kammermusikalische Zartheit und Intimität.

SA 25. MÄR 2023, 16:00 Uhr

SING & KLANG | Mit Flügeln hoch hinaus (4+)

Klavierduo Gröbner & Trisko, Flip Philipp Percussion

Eleven der Wiener Sängerknaben, Kirlianit Cortes Kapellmeister

Hanne Muthspiel-Payer Moderation und Konzept

Musik von GEORGES BIZET, MAURICE RAVEL, MANUEL DE FALLA, BÉLA BARTÓK, IVAN ERÖD u. a.

In der interaktiven Konzertreihe „Sing und Klang“ laden Elevinnen und Eleven der Wiener Sängerknaben mit Musikpädagogin Hanne Muthspiel-Payer Kinder ab 4 Jahren im MuTh auf gemeinsame Musikreisen ein. In der aktuellen Ausgabe huschen 20 flinke Finger über 176 Tasten und mindestens 200 Ohren horchen zu! Und das ist längst nicht alles: auch Gussrahmen, Deckel, Saiten, Hämmer, Pedale und vieles mehr braucht ein Konzertflügel, um richtig abheben zu können.

Mit Musik für zwei Klaviere, vorgestellt vom bekannten Wiener Klaviertrio Gröbner & Trisko gemeinsam mit Schlagwerker Flip Philipp, und dem Elevenchor der Wiener Sängerknaben kann das junge Publikum wunderbar aufregende Klangwelten erkunden.

SA 25. MÄR 2023, 19:30 Uhr

MICHAEL SCHADES MUSIKSALON | Liebeslieder-Walzer. Meisterklasse mit Johannes Brahms

Jenni Hietala Sopran, **Irena Weber** Alt, **Johannes Bamberger** Tenor

Michael Schade Tenor, **Henry Neil** Bariton

Sophie Druml, Felix Hornbacher Klavier

JOHANNES BRAHMS Liebeslieder. Walzer op. 52, Neue Liebeslieder op. 65

Man kennt Michael Schade von der Opernbühne und aus dem Konzertsaal. Aber der Universitätsprofessor Michael Schade gibt sein großes Können auf der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien an seine jungen Kolleg:innen weiter. Das MuTh-Publikum kommt daher in den aufregenden Genuss einer Meisterklasse mit seinen Studierenden. Auf dem Programm stehen die herrlichen Liebeslieder-Walzer von Johannes Brahms. Frühling liegt in der Augarten-Luft.

MO 27. MÄR 2023, 19:30 Uhr

WOYZECK – DAS MAX REINHARDT SEMINAR SPIELT IM MuTh | Florian Thiel inszeniert
Georg Büchner

Simon Löcker Woyzeck, **Laura Dittmann Marie**, **Matthäus Zaborszyk** alle anderen

Florian Thiel Regie, **Jakob Wernisch** Assistenz

Jakob Schell Musik, **Sonja Giselbrecht** Ausstattung

Die neue Generation des Theaters präsentiert sich: Studierende des Max Reinhardt Seminars der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zeigen ausgewählte Inszenierungen, Schauspiel- und Regiestudierende ihre künstlerischen Visionen.

In dieser Veranstaltungsreihe, in Zusammenarbeit mit dem MuTh, die in der vergangenen Saison höchst erfolgreich gestartet wurde, werden ausgewählte Diplomarbeiten, die von Regie-Studierenden des Seminars erarbeitet wurden, dem Publikum präsentiert. Mit dem Spielort MuTh rückt das berühmte Max Reinhardt Seminar dabei näher an die Stadt heran, bringt neue Ideen und Impulse mit sich und gibt dem Publikum so einen Vorgeschmack auf das Theater von Morgen: Am 15. Februar 2023 mit Georg Büchners Klassiker „Woyzeck“.

„Jeder Mensch ist ein Abgrund“ – Woyzeck, ein von Armut und Wahnvorstellungen geplagter Soldat, und seine Freundin Marie haben ein Kind und wenig zu lachen. Woyzeck muss sich von seinen Vorgesetzten demütigen lassen, während Marie versucht, sich aus der bedrückenden Beziehung und unterdrückenden Gesellschaft zu befreien. Die Situation eskaliert und Woyzeck verfällt in Gewalt. Büchners Stückfragment von 1836 ist zeitlos politisch, die Interpretation des Ensembles ist magisch und makaber zugleich.

MI 29. MÄR 2023, 19:30 Uhr

TRIOVANBEETHOVEN | Haydn – Mendelssohn – Schubert

TrioVanBeethoven: Clemens Zeilinger Klavier, **Verena Stourzh** Violine, **Franz Ortner** Violoncello

JOSEPH HAYDN Klaviertrio G-Dur Hob XV:25 („all’ Ongarese“), **FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY**

Klaviertrio c-Moll op. 66, **FRANZ SCHUBERT** Klaviertrio Es-Dur D 929 (op. 100)

„Dedicirt wird dieses Werk Niemandem außer jenen, die Gefallen daran finden,“ schrieb Franz Schubert 1828 an seinen Verleger zu seinem letzten Klaviertrio. Schubert-Entdecker Robert Schumann sprach noch Jahre später von „einer zürnenden Himmelserscheinung“. Sein Freund und Uraufführungsdirigent von Schuberts großer C-Dur-Symphonie, Felix Mendelssohn, hatte es mit seinem zweiten und ebenfalls letzten Trio nicht so leicht. Es stand immer im Schatten seines ersten Werkes für die Gattung – zu Unrecht. Im Eindruck einer Frau, „die ich, wenn ich damahls ledig gewesen wäre, sehr leicht geheirathet hätte“, widmete Joseph Haydn seine 1795 in London komponierten Trios der Pianistin Rebecca Schroeter, darunter sein bis heute beliebtestes in G-Dur mit seinem feurigen „Rondo all’ Ongarese“ – packende Klaviertrios von großen Komponisten ihrer Zeit, interpretiert vom TrioVanBeethoven im MuTh.

FR 31. MÄR 2023, 19:30 Uhr

FAUST | Martin Schwab & Merlin Ensemble Wien

Martin Schwab Mephisto, Faust und Erzähler

Martin Walch Leitung und Violine, szenische Einrichtung

Till A. Körber Klavier, Komposition, Bearbeitung und Texteinrichtung

Historia von Doktor Johann Fausten mit Musik und Dichtung um FRANZ LISZT und NIKOLAUS LENAU

Das alte Volksbuch erzählt die Geschichte des Doktor Johann Faust, angefangen von seinem Pakt mit dem Teufel bis zu seinem Tode. Facetten dieser Geschichte werden beleuchtet von Faust-Texten aus vier Jahrhunderten, vorgestellt von Burgschauspieler Martin Schwab. So treten im MuTh Marlowe, Hesse und Lenau auf. Beethoven, Liszt und Schumann bilden in der Interpretation des Merlin Ensemble Wien ein musikalisches Spannungsfeld, das bis zum Wahnsinn reicht.

Lenau, begabt dilettierender Geiger, Beethoven-Verehrer, Liebhaber ungarischer Zigeunermusik, formt in plastischer Sprache abgründige Seelenbilder. Liszt hat wie kein zweiter den Kampf zwischen dämonischen Mächten und göttlicher Gnade in seiner Musik ausgedrückt. Somit hat er sich immer wieder mit Faust beschäftigt, etwa in seiner Faustsymphonie. Der Erzähler scheint sich selbst in Faust und in Mephisto zu verwandeln, wird Teufelsgeiger ... Das letzte Wort ist in der Musik verborgen.

Das MuTh – Konzertsaal, Bühne & Programm
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

KARTEN- & INFO-HOTLINE

Tel.: +43 1 347 80 80

E-Mail: tickets@muth.at | www.muth.at

PRESSEINFORMATION | INTERVIEWANFRAGEN | PRESSEKARTEN

Iris Blumauer, Tel.: +43 1 347 80, E-Mail: presse@muth.at

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei bei Namensnennung der Fotograf:innen) finden Sie zum Download im Pressebereich auf der Website unter: www.muth.at/presse/

Wir bitten um Ankündigung in Ihrem Medium und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das Team des MuTh,

Iris Blumauer